




Kraftwerksaufträge für MAN Diesel Turbo

Kraftwerksaufträge für MAN Diesel Turbo Motoren werden ab Oktober nach Angola und Brasilien geliefert. Vom unabhängigen Energieproduzenten Companhia Termelétrica do Espírito Santo (CTES), einer Tochtergesellschaft der brasilianischen Private-Equity-Gruppe Brazilian Private Equity, hat MAN Diesel Turbo den Auftrag zur Lieferung von 17 MAN 18V32/40-GenSet-Motoren für ein Kraftwerksprojekt in Aracruz im Bundesstaat Espírito Santo im Südosten Brasiliens erhalten. Neben den Motoren umfasst der Auftrag auch die Lieferung von mechanischen und elektrischen Zusatzeinrichtungen. Die MAN-GenSets werden insgesamt 150 MWe Leistung erzeugen - genug, um rund 400 000 Menschen in Brasilien mit Strom zu versorgen. Der Auftragswert liegt bei rund 40 Millionen Euro. Das CTES-Kraftwerk in Aracruz wird an das Netz von Ecelsa, dem öffentlichen Energieversorger von Espírito Santo, angeschlossen und als so genanntes "Hot-Stand-by"-Kraftwerk Energie an einen Abnehmerpool liefern, der sich aus den 30 größten Energieversorgern Brasiliens zusammensetzt. Brasilien deckt seinen Energiebedarf zu rund 80 Prozent mit Wasserkraft. Dies ist jedoch nur möglich, weil Stand-by-Kraftwerke immer dann einspringen, wenn - etwa in der Trockenzeit - nicht genügend Wasser für die Stromerzeugung zur Verfügung steht. Dieselmotoren sind dafür aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades und der kurzen Anlaufzeit eine ideale Lösung. Als Hot-Stand-by-Kraftwerksanlage muss das Kraftwerk in Aracruz jederzeit bei Bedarf innerhalb von drei Stunden 100 Prozent seiner Leistung erreichen. Brasilien ist ein strategisch wichtiger Markt für uns. Der Energiebedarf wird dort, wie auch in vielen anderen aufstrebenden Ländern, weiter ansteigen und für unser Unternehmen neue Möglichkeiten eröffnen", sagt Dr. René Umlauf, CEO von MAN Diesel Turbo. "Mit CTES konnten wir einen neuen Kunden gewinnen, den die hohe Qualität unserer Produkte überzeugt hat." CTES hat bereits mit den Konstruktionsarbeiten für das Kraftwerk begonnen, es soll im Juli 2013 in Betrieb genommen werden. MAN Diesel Turbo wird die Motoren im Oktober 2012 an CTES liefern. In Angola hat MAN Diesel Turbo von WinEnergy, einem portugiesischen EPC-Auftragnehmer (Engineering, Procurement and Construction), den Auftrag über die Lieferung von 49 MAN Generatorsets für ENE, den staatlichen Energieversorger Angolas, erhalten. Die GenSet-Motoren des Modells V28/32S haben eine Gesamtleistung von über 200 MW und kommen in sieben neuen Kraftwerken auf dem afrikanischen Kontinent zum Einsatz. Der Auftragswert liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich. "Der afrikanische Kontinent bietet für unsere Kraftwerkslösungen - vom GenSet bis zum schlüsselfertigen Kraftwerk - großes Potenzial", sagt Dr. René Umlauf. "Das neue Projekt eröffnet außerdem Möglichkeiten für MAN PrimeServ, die After Sales-Sparte von MAN Diesel Turbo, die bereits in Angola vertreten ist." Die ersten Motoren, die im Rahmen des Auftrags ausgeliefert werden, kommen in der Provinz Cunene im Süden Angolas zum Einsatz und werden maßgeblich zum Ausbau der Stabilität der dortigen Energieinfrastruktur beitragen. MAN Corporate Communications
MAN SE
Ungererstraße 69
80805 München
Germany
Phone: +49. 89. 36098 - 111
Fax: +49. 89. 36098 - 382


Pressekontakt

MAN Corporate Communications

80805 München

Firmenkontakt

MAN Corporate Communications

80805 München

Die MAN Gruppe ist eine weltweit tätige Engineering-Gruppe mit führenden Positionen in ihren Märkten. Bei einem Geschäftsvolumen von 15-16 Mrd. (75 % Auslandsanteil) beschäftigt MAN rund 60.000 Menschen. Die MAN Gruppe konzentriert sich auf fünf Kernbereiche: Nutzfahrzeuge, Industriedienstleistungen, Drucksysteme, Dieselmotoren, Turbomaschinen. MAN blickt auf eine fast 250-jährige Geschichte zurück (Gründung 1758), in deren Verlauf das Unternehmen immer wieder die Fähigkeit bewiesen hat, die wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Herausforderungen zu meistern und das Vertrauen der Kunden, Aktionäre und der Gesellschaft zu vertiefen.